



## **Biber Gullatz - Musik**

Biber Gullatz absolvierte nach dem Abitur ein Musikstudium in den Fächern Oboe, Klavier und Komposition in Darmstadt und Köln. In den letzten 20 Jahren war er als freischaffender Komponist an zahlreichen Theatern im In- und Ausland tätig (u.a. Schauspielhaus Hamburg, Burgtheater Wien, Theater Riga, Nationaltheater Mannheim, Staatstheater Stuttgart, Theater Heidelberg und Schauspiel Bonn).

Er machte sich bereits mit Veröffentlichungen in verschiedenen musikalischen Bereichen sowie mit seiner Konzerttätigkeit als Saxophonist und Flötist mit verschiedenen Gruppen einen Namen. Seit 1998 ist er auch als Dozent an der Universität Hildesheim und Universität Zürich tätig.

Seit 1990 arbeitet Biber Gullatz vermehrt für Film und Fernsehen und betreibt, gemeinsam mit Eckes Malz, in Köln und Berlin die „First Take Studios“ und den „First Take Musikverlag“.

In den letzten Jahren entstanden unter Gullatz Verantwortung einige recht erfolgreiche Produktionen wie „Der Hahn ist tot“ – eine Verfilmung des gleichnamigen Romans von Ingrid Noll mit der Regisseurin Hermine Huntgeburth. Ebenso der ARD Spielfilm von Franziska Buch „Verschwinde von hier“, der mit dem Max-Ophüls-Preis 1999 ausgezeichnet wurde. Außerdem arbeitete er für verschiedene Serien, u.a. einige Tatortfolgen (u.a. „Schlaraffenland“, „Kriegsspuren“), „Anwalt Abel“ und „Adelheid und ihre Mörder“. Der erste große Kinofilm mit symphonischer Orchestermusik wurde 1997 mit der Regisseurin Nina Grosse realisiert, ein Film über Friedrich Hölderlin mit dem Titel FEUERREITER. Seitdem hat er für viele TVSpielfilme und Kinofilme komponiert, ein aktuelles Projekt ist DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER. BIBI BLOCKSBERG ist bereits die fünfte erfolgreiche Zusammenarbeit von Biber Gullatz und Hermine Huntgeburth.

Biber Gullatz und Moritz Freise haben bereits bei verschiedenen Projekten zusammengearbeitet. Bereits bei FEUERREITER war Freise als Assistent für Gullatz tätig. Bei EMIL UND DIE DETEKTIVE war er als Rap-Couch für die modernen Elemente verantwortlich, (u.a. für Komposition und Produktion des Titelsongs „Detective Cool“). Bei BIBI BLOCKSBERG und DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER zeichnen beide erstmals gleichermaßen für die Musik verantwortlich. Außerdem spielen Freise und Gullatz zusammen sporadisch in dem Mittelalterensemble „Elster Silberflug“.